

## Das „Duerfhaus“: ein Haus der Begegnung

### Unser Plan

Renovierung und Ausbau des „Duerfhaus“ als Ort der Begegnung mit einem Programm, das die Bürgerinnen und Bürger, die verschiedenen Generationen und Kulturen zusammenführt, der möglicher Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern, aber auch für Vereine wird und gesellschaftliche, kulturelle und integrierende Funktionen übernimmt

Aufgrund seiner Geschichte ist das „Duerfhaus“, das ehemalige Pfarrhaus, geradezu prädestiniert, um zu einem „Haus der Begegnung“ umfunktioniert zu werden. Dieses Haus war in der Vergangenheit ein Haus der offenen Tür, so dass unser Vorschlag die Geschichte dieses Gebäudes sinnvoll fortführen würde.

Unser Wahlprogramm sieht daher vor, das bestehende Gebäude zu renovieren und als Ort der Begegnung auszubauen. Tagsüber und abends sollten sich die Bürgerinnen und Bürger hier treffen können. Es sollte so eingerichtet sein, dass es ein gemütliches Beisammensein ermöglicht und es Vereinen erlaubt, Versammlungen in geeigneten Räumen abzuhalten. Älteren Mitmenschen böte sich hier eine gute Möglichkeit, sich zum Plauderstündchen, zum Kaffeekränzchen oder zu Gesellschaftsspielen zu verabreden. Junge Mütter und Väter könnten sich zusammen mit ihren Kleinkindern hier treffen. Darüber hinaus könnte dieses Haus der Begegnung und dem Dialog sowohl zwischen Jung und Alt als auch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Kulturen dienen. Es könnte eine Kontaktstelle für das Erlernen der luxemburgischen Sprache in zwangloser Art und Weise oder ganz einfach zu einer Begegnungsstätte für Menschen mit unterschiedlicher Nationalität werden; insofern würde es eine wichtige Integrationsfunktion übernehmen.

Dies setzt voraus, dass ein oder zwei Personen mit der Verwaltung des Hauses beauftragt werden. Sie sollten nach einem bestimmten Konzept die Wünsche und Erwartungen der Menschen aufgreifen und dementsprechende Angebote unterbreiten. Dies könnte in Zusammenarbeit mit jenen Vereinen erfolgen, die jetzt bereits oder in Zukunft dort ein gewisses Hausrecht besitzen und als Kerngruppen helfen, dem Treffpunkt eine einladende Atmosphäre zu verleihen. Die Lage in der Ortsmitte und der angrenzende „Duerfgaart“ steigern die Attraktivität dieses Ortes der Begegnung.

Erfordert ist ferner, dass das „Duerfhaus“ renoviert wird. Es muss über eine moderne technische Ausstattung verfügen, die es erlaubt, Vorträge und Diskussionsrunden zu veranstalten, Weiterbildungskurse anzubieten und die modernen Kommunikationsmittel zu nutzen. Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen könnten das Angebot erweitern, um zur Belebung dieses Zentrums beizutragen. In diesem Bürgertreff sollte ebenfalls eine Bibliothek und Mediathek eingerichtet werden.

Erfordert ist eine bautechnische Umgestaltung, die allen Menschen einen guten und leichten Zugang ermöglicht und zugleich das architektonisch wertvolle Gebäude in seiner Grundsubstanz erhält.

### Le « Duerfhaus » – un lieu de rencontre

Nous avons l'intention de transformer le « Duerfhaus » (l'ancien presbytère) en un lieu de rencontre pour les différentes générations et nations. Cela nécessite une rénovation pour rendre la maison accessible à toutes les personnes.

Dans une atmosphère détendue les intéressés devront pouvoir se rencontrer, discuter, participer à des offres spécialement conçues pour un tel lieu.

Nous proposons pour ce lieu p. ex. un « café contact » permettant aux personnes intéressées d'apprendre ou de perfectionner le luxembourgeois lors des conversations.